



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

| Gremium | am | TOP |
|---------------------------------|------------|-----|
| Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld) | 25.02.2008 | |

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsord-
nung

Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Ge-
schäftsordnung

Toilettenanlagen Bertha-von-Suttner Realschule, Kolkrabenweg 65, 50829 Köln Anfrage der SPD-Fraktion vom 11.02.2008

Die o.a. Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Frage 1

Erfolgte eine vorläufige Verbesserung der Toilettenanlage?

Antwort

Wie in der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld am 26.11.2007 durch den Vertreter der Gebäudewirtschaft zugesagt, wurden in beiden Toilettenanlagen einige vorläufige Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Hierzu gehörten Ausbesserungs- und Reparaturarbeiten an Dach, Fenster, Putz und Fliesen sowie auch Malerarbeiten. Insbesondere konnte jedoch durch Spezialreinigungen sowie Durchspülungen der Abflüsse eine deutliche Minimierung der besonders unangenehmen Geruchsbelästigungen erzielt werden, so dass die vorhandenen Anlagen als funktionsfähig angesehen werden können.

Darüber hinaus wurde zur Verbesserung der allgemeinen Situation im Herbst 2007 bereits ein Toilettencontainer zusätzlich aufgestellt.

Frage 2

Wurde der 2. Trakt wie angekündigt geschlossen und stattdessen ein Toilettenwagen der Schule zur Verfügung gestellt?

Antwort

siehe Antwort zu 1

Frage 3

Ist mit der Generalsanierung in den Sommerferien 2008 zu rechnen?

Antwort

Unabhängig von den v.g. Maßnahmen ist eine Generalsanierung beider Toilettenanlagen erforderlich und wird von der Gebäudewirtschaft mit Nachdruck betrieben. Zurzeit wird ein externes Büro mit Planung, Ausschreibung und Baubetreuung beauftragt. Nach derzeitiger Einschätzung wird von einem Baubeginn ab den Herbstferien 2008 ausgegangen, wobei ein früherer Beginn zu den Sommerferien 2008 angestrebt wird. Ein aussagekräftiger Bauzeitenplan wird so schnell wie möglich erstellt.

Im Vorgriff auf die Generalinstandsetzung wird die Gebäudewirtschaft bereits vor Aufnahme der Arbeiten mobile Ausweichtoiletten in ausreichender Anzahl für Jungen und Mädchen aufstellen lassen.